

Jugendgottesdienst am 31. Oktober 1975 (Reformations)
tag
20 Uhr in der ev. Kirche Laar

1. Posaunen: Intrade
2. Orgel/Posaunen/Gemeinde: Lied Nr. 532, Vers 1-5
Es mag sein, daß alles fällt
3. Wolfgang: Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
4. Jürgen: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
5. Heiner: Liebe Gemeinde! Wir begrüßen Sie zu unserem heutigen Jugendgottesdienst, den wir aus Anlaß des 25 jährigen Jubiläums unseres CVJM Laar und als Abschluß unserer Woche des CVJM durchführen. Wir freuen uns, daß der Posaunenchor der Gemeinden Beeck und Ruhrort sowie unser Laarer Kirchenchor unserer Einladung zur Mitwirkung freudig gefolgt sind. Wir wünschen Ihnen und uns einen segensreichen Gottesdienst.
6. Wolfgang: Wir hören ein Wort der Bibel, Apostelgeschichte 4, Vers 12: In keinem anderen ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.
7. Heiner: Wir erheben uns zum Gebet, um vor Gott unsere Sünden zu bekennen (Pause, bis Gemeinde steht): Himmlischer Vater, Du ewiger und barmherziger Gott. Wir bekennen vor Deiner Majestät, daß wir von Geburt an dazu geneigt sind, mit Sünde und Bosheit Deine heiligen Gebote zu mißachten und damit Deinen Zorn zu erwecken. Nach Deinem gerechten Urteil können wir nur in Ewigkeit verdammt werden. Aber, lieber Vater, wir bereuen unsere Sünden und verklagen uns selbst. Deshalb bitten wir Dich, laß Deine Gnade größer sein als unsere Sünde, Halte auch uns die Leiden Deines lieben Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, zugute, der für alle unsere Missetaten den Weg zum Kreuz gegangen ist.

Send ~~das~~ auch Deinen Heiligen Geist, der uns unsere Schuld und unsere Ungerechtigkeit immer wieder vor Augen führt, damit wir unser Leben nach Deinem Willen gestalten können.

Hilf uns auch, daß wir Dein Wort recht verstehen und es nicht so auslegen, wie es uns am besten paßt. Laß uns daraus lernen, daß wir all unser Vertrauen nur auf Dich setzen dürfen und nicht auf uns selbst oder auf von uns selbst geschaffenen Götzen. Amen.

8. Jürgen: Trotz all unserer Sünden können wir der Gnade Gottes gewiß sein, wenn wir mit dem Apostel Paulus bekennen: Wir werden ohne Verdienst gerecht aus der Gnade Gottes durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.
9. Wolfgang: (Warten bis Gmd. sitzt) Wir hören das Evangelium des Reformationstages aus Matthäus 5, Vers 1-10: Da er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm. Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach: Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihr. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr. Amen.

10. Chor: Ich will so lang ich lebe
11. Dietrich: Wir wollen nun gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige, allgemeine christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.
12. Dietrich: Wir möchten Ihnen sagen, daß die heutige Ausgangskollekte bestimmt ist für das Gustav-Adolf-Werk, das sich besonders um die evangelischen Gmd. in der Diaspora bemüht. Die Kollekte, die gleich durch einige Jungscharler eingesammelt wird, ist zur Renovierung unserer Kirche bestimmt. Beide Sammlungen werden Ihrer Liebe herzlich empfohlen. Nach dem nächsten Lied des Kirchenchores wollen wir das Heilige Abendmahl innerhalb des Gottesdienstes feiern. Die sich zum Tisch des Herrn einladen lassen möchten, kommen dann bitte in kleinen Gruppen nach vorne. Die anderen Gottesdienstbesucher bitten wir, in Stille und Gebet dieses Mahl zu begleiten.
13. Orgel/Posaunen/Gemeinde: Lied Nr. 96 Vers 1-4
Jesus Christus herrscht als König
(Hierbei wird kollektiert durch Udo Schmitz, Rolf Küppers, Karl Heinz Fischer, Frank Voß)
14. Pastor Lic. Kuhr: Predigt Hebräer 13, Vers 7
Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schauet und folgt Ihrem Glauben nach.
15. Orgel/Posaunen/Gemeinde: Lied Nr. 96, Vers 5+6
16. Chor: Hebe deine Augen auf zu den Bergen
17. Pastor Lic. Kuhr: Vorbereitung und Feier des Heiligen Abendmahls
18. Fritz: Wir wollen beten (warten, bis Gmd. steht)
Herr, unser Gott, wir danken Dir, daß Du uns durch Deinen Sohn in die Zahl Deiner Kinder berufen hast und daß wir der Gemeinde angehören dürfen, die von Deinem Worte lebt. Wir preisen Dich, allmächtiger, barmherziger Gott, daß Du Dich Deiner Kirche gnädig angenommen und Dein heilbringendes Evangelium wieder ans Licht gebracht hast. Wir danken Dir, daß Dein heiliges Wort unter uns noch gepredigt wird. Erhalt, Herr, uns diese Gnade, und stärke weiterhin Deine Kirche und erleuchte sie mit Deinem heiligen Geist. Bewahre sie in der Stunde der Versuchung. Laß sie furchtlos Deinen Willen bezeugen. Wo sie blind und selbstsicher irrt, da leite sie in Deiner Wahrheit. Laß in all ihrem Tun ihr Bemühen, Dich zu ehren und zu bezeugen, für Jedermann sichtbar werden. Laß Deine Gemeinde die Zuflucht der Vertriebenen, Entrechteten und Angefochtenen sein. Gib, daß Dein Wort mit Vollmacht verkündigt wird unter allen Völkern. Wir bitten Dich für unseren CVJM hier in Duisburg-Laar; leite ihn durch Dein Wort. Wir danken Dir von Herzen, daß Du ihn 25 Jahre durch alle Schwierigkeiten hindurch geführt hast. Wenn Rückschläge eintreten sollten, Herr, dann erweise Du Dich bitte als unser fester Halt. Laß das Wollen deines Sohnes Jesus Christus, das in der Pariser Basis enthalten ist, weiterhin Richtschnur des CVJM in aller Welt sein. Wir bitten Dich für alle Völker und ihre Regierungen. Herr, laß Frieden werden an allen Kriegsbrennpunkten dieser Welt, im Nahen Osten, Vietnam, in Ost und West. Sei mit Deinem

Trost auch bei den Frauen, die ihre Männer
- Kindern, die ihre Väter- und den Eltern, die
ihre Söhne durch Kriegseinwirkung verloren
haben. Uns jüngere lehre, daß Frieden nicht
selbstverständlich, sondern eine Deiner Gna-
dengaben ist. ~~Die~~ Verantwortlichen, Herr, die
Kriege entfachen, laß erkennen, daß sie eines
Tages ihr Tun vor Dir rechtfertigen müssen.
Ermahne Du die Generationen zum Miteinander,
nicht zum Gegeneinander. Laß Deinen Trost und
Deine Kraft allen Unglücklichen, Einsamen,
Kranken und Sterbenden zuteil werden. Laß uns
in allem Deine Gnade rühmen und bei Deinem
Wort bleiben, bis wir zu der stetigen Ruhe
gelangen, die uns im Himmel bereitet ist durch
Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

19. Chor/Gemeinde: Unser Vater

20. Dietrich: Herr, segne uns und behüte uns, Herr,
laß Dein Angesicht leuchten über uns und gib uns
Herr, Deinen Frieden. Amen

21. Orgel/Gemeinde: Nun Brüder eine gute Nacht

22. Posaunen: Ausklang

hierbei Ausgangskollekte durch Jungscharler)
